



REICHENBACH-GYMNASIUM ENNEPETAL
SCHULINTERNES KOMPETENZORIENTIERTES
CURRICULUM
FÜR DAS
FACH
GESCHICHTE



Jahrgangsstufe 5

Inhaltliche Schwerpunkte	Themenbereiche	Methoden/Materialien	Kompetenzen			
			SK	MK	UK	HK
Was ist Geschichte?	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Zeit • Archäologie: Der Geschichte auf der Spur 	<ul style="list-style-type: none"> • Quellenkiste: Was sind Quellen? Welche Arten von Quellen gibt es? • Zollstock der Geschichte: Zeitleisten 	1;2;3	4;13		
Alt- und jungsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution	<ul style="list-style-type: none"> • Ursprung des Menschen: Entstehung des Urmenschen • Von der Wanderung zur Sesshaftigkeit: Alt- und Jungsteinzeit →Sammlerinnen und Jäger →Frühbäuerliche Gesellschaft →Neolithische Revolution →Metallzeit: Der Tote vom Ötztal 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Neandertaler erhält ein Gesicht: Rekonstruktionsgeschichte und Ausgrabungen • mögliche Exkursion: Neandertal 	4;5	1;2;6;13	2;5	2;3
Leben in frühen Hochkulturen – Das Beispiel Ägypten	<ul style="list-style-type: none"> • Ägypten: Ein Geschenk des Nils • Aufbau der ägyptischen Gesellschaft • Der Pharao: Gott und König • altägyptische Religion • Pyramiden: Bauten für die Ewigkeit • Schrift und Schreiber 	<ul style="list-style-type: none"> • Hieroglyphen-Stempel • DVD: Im Tal der Könige • Papyrus • Pappsarkophag • Lernen am Modell: Pyramide • Schaubilder 	5;6	1;2;10;13	2;5	1;2
Lebenswelt griechische Polis	<ul style="list-style-type: none"> • Was die Griechen gemeinsam haben • Olympische Spiele • Die griechische Götterwelt • Die Polis Athen: Gesellschaft und erste Begegnung mit der Demokratie • Die Polis Sparta: gelungener Gegenentwurf zu Athen oder „nur“ ein Militärstaat? • Wir – die Erben der Griechen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernstationen zum gesamten Themenbereich oder: • Stationenlernen zum Thema „Olympische Spiele“ • AB: handlungsorientiertes Lernen: Regierungsformen/Sprache/ Religion • Geschichtskarten, Mindmap 	4;5;6;7;10	4;5;6,7,9,12;15	2;3;4;5	1;2;3
Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich	<ul style="list-style-type: none"> • Söhne einer Wölfin? Der Gründungsmythos Roms und moderne Forschungsergebnisse • Alltagsleben in Rom • Die Entwicklung der <i>res publica</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Schaubilder • Textquellen auswerten • mögliche Exkursion: Römermuseum Haltern 	4;5;6;7;9	3;4;5;(9);10;14	2;3;4;5	1;2



Folgende Kernkompetenzen sollen am Ende der Jahrgangsstufe 5 erreicht werden:

Sachkompetenz:

- * kennen die Zeit als Dimension
- * kennzeichnen die Formen der Überlieferung (Quellenarten/Medien)
- * kennen Epochendaten und Schlüsselereignisse

Methodenkompetenz:

- * beschreiben und deuten Quellen verschiedenster Art
- * lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder

Urteilskompetenz:

- * unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem
- * vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen)

Handlungskompetenz:

- * gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen



Jahrgangsstufe 6

Inhaltliche Schwerpunkte	Themenbereiche	Methoden/Materialien	Kompetenzen			
			SK	MK	UK	HK
Aufstieg und Untergang eines antiken Weltreiches am Beispiel des Römischen Kaiserreiches	<ul style="list-style-type: none"> • Eroberung des Mittelmeerraums • Punischen Kriege • Das Kaiserreich und seine Menschen • Caesar und Augustus im Vergleich • Christen im römischen Reich • Zerfall des Weltreiches 	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichtsdetektive: “Mordfall Cäsar” • DVD: Rom – ein Querschnitt • Schaubilder/ Textquellen auswerten • Simulation: Das Alte Rom/virtueller Rundgang durch das kaiserzeitliche Rom • mögliche Exkursion: Römermuseum Haltern 	4;5;6;7;10	(2);4;5;6;7;10;11;15	2;3;4;5	1;2
Was Menschen im Altertum voneinander wussten	<ul style="list-style-type: none"> • Reisen in der Antike • Fremde Länder, fremde Sitten • Alexander der Große 	<ul style="list-style-type: none"> • historische Karten im Vergleich • historischer Vergleich: Die sieben Weltwunder 	4;7	9	1;2	1;3
Das europäische Mittelalter	<ul style="list-style-type: none"> • Die drei Säulen des Mittelalters • Christianisierung • Kaiserreich und Papsttum • Karl der Große als 1. Europäer • Verwaltung und Herrschaft im fränkischen Reich • mittelalterliche Lebenswelten: Könige, Adlige, Bauern und Klerus (incl. Klosterleben) in der Ständegesellschaft • Grundherrschaft und Lehnswesen • Städte und Burgen 	<ul style="list-style-type: none"> • DVD: Karl der Große • Lernstationen: Lebenswelten im Mittelalter • Bildquellen auswerten: Herrscherbilder im Mittelalter • Rollenspiele/Simulationen • Schaubilder/ Textquellen auswerten • mögliche Exkursion: ??? 	5;7;8;9	6;7;10;11;12;15	2;4;5	1;2;3



Folgende Kernkompetenzen sollen am Ende der Jahrgangsstufe 6 erreicht werden:

Sachkompetenz:

- * Merkmale von Epochen und Gesellschaften
- * Darstellung von Geschichte als Deutung
- * historisches Geschehen, Strukturen und Personen kennen und einordnen
- * Beschreibung wesentlicher Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang

Methodenkompetenz:

- * Informationsentnahme und Erkenntnisgewinn aus Karten und Lehrbuchtexten
- * Denkmäler/Statuen untersuchen
- * Interpretation von Quellen und Sekundärliteratur
- * Fragestellungen formulieren
- * Quelleninterpretation
- * Erfassen unterschiedlicher Perspektiven und Standpunkte

Urteils- und Handlungskompetenz:

- * Das Handeln von Menschen im zeitgenössischen Kontext beurteilen
- * Argumente aus historischen Darstellungen beurteilen
- * Beurteilen von Handlungsweisen im Hinblick aus Interessengebundenheit
- * Prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreicht



**Auszug aus dem Kernlehrplan für das Fach Geschichte – Sekundarstufe I – Gymnasium
Obligatorische Inhalte¹ und Kompetenzen² im Überblick**

Inhaltsfeld	Schwerpunkte
1 Frühe Kulturen und erste Hochkulturen	1 Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick
	2 Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution
	3 Frühe Hochkulturen an einem ausgewählten Beispiel
2 Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum	1 Lebenswelt griechische Polis
	2 Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich
	3 Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum
3 Was Menschen im Altertum voneinander wussten	1 Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien
	2 Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (z.B. Herodot oder Feldzug und Reich Alexanders)
4 Europa im Mittelalter	1 Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen
	2 Lebenswelten in der Ständegesellschaft
	3 Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römisch-deutschen Reich

Kompetenz	Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5/6...
Sachkompetenz	1 charakterisieren den historischen Raum als menschlichen Handlungsraum in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft,
	2 kennen die Zeit als Dimension, die gemessen, chronologisch eingeteilt oder periodisiert werden kann, und benutzen zutreffende Zeit- und Ortsangaben,
	3 kennzeichnen die Formen der Überlieferung durch Überreste, mündliche und schriftliche Tradierung sowie moderne technische Medien,
	4 kennen Zeiten und Räume frühgeschichtlicher, antiker sowie mittelalterlicher Überlieferung und charakterisieren mittels eines ersten Orientierungswissens diese Epochen (Schlüsselereignisse, Eckdaten, typische Merkmale; Vorstellungen über das Eigene und das Fremde),
	5 beschreiben wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften, ihre Funktionen, Rollen und Handlungsmöglichkeiten,
	6 erzählen bzw. informieren exemplarisch über Lebensbedingungen und kulturelle Kontakte in frühen Hochkulturen, antiken Großreichen sowie im Mittelalter,
	7 beschreiben epochale kulturelle Errungenschaften und wesentliche Herrschaftsformen der jeweiligen Zeit,
	8 identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart und erläutern in einfacher Form die historische Bedingtheit heutiger Phänomene,
	9 beschreiben wesentliche Veränderungen und nehmen einfache Vergleiche zwischen „früher“ und „heute“ sachgerecht vor,
	10 verfügen über ein erstes Grundverständnis zentraler Dimensionen und Fachbegriffe und wenden diese sachgerecht an.
Methodenkompetenz	1 nutzen das Geschichtsbuch als schriftliches Medium der historischen Information und deutenden Darstellung,

¹ Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen für das Fach Geschichte. Hrsg. vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. 1. Auflage, Düsseldorf, 2007, S. 27.

² Ebd., S. 24-26.



REICHENBACH-GYMNASIUM ENNEPETAL
SCHULINTERNES KOMPETENZORIENTIERTES CURRICULUM FÜR DAS FACH
GESCHICHTE



	2	beschreiben am Beispiel der Archäologie, wie Wissenschaftler forschen und aus Funden Ergebnisse ableiten,
	3	entnehmen gezielt Informationen aus Texten niedriger Strukturiertheit und benennen in elementarer Form die Hauptgedanken eines Textes,
	4	unterscheiden zwischen Textquelle (Text aus einer Zeit) und Sekundärliteratur bzw. Sachtext (Text über eine Zeit),
	5	kennen grundlegende Schritte der Bearbeitung schriftlicher Quellen und wenden diese an,
	6	erschließen Lehrbuchtexte, indem sie Gliederung und Kernaussagen mit eigenen Worten wiedergeben,
	7	beschreiben in Bildquellen Einzelheiten, stellen deren Zusammenhänge dar und erklären ansatzweise, welche Wirkung die Darstellung hat,
	8	beschreiben Sachquellen im Hinblick auf ihre Beschaffenheit und deuten ihre Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu heutigen Objekten,
	9	untersuchen Geschichtskarten, indem sie Thema, dargestellten Raum, Zeit und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
	10	untersuchen Schaubilder, indem sie Thema, Strukturelemente und Legende erschließen und die enthaltenen Informationen benennen,
	11	unterscheiden zwischen historisierenden Spielfilmen und Dokumentarfilmen und entnehmen einem Film historische Informationen,
	12	vergleichen Informationen aus Sach- und Quellentexten und stellen Verbindungen zwischen ihnen her,
	13	lesen und erstellen einfache Zeitleisten und Schaubilder zur Darstellung von Zusammenhängen,
	14	strukturieren und visualisieren einen historischen Gegenstand bzw. ein Problem mithilfe graphischer Verfahren,
	15	beschreiben historische Sachverhalte sprachlich angemessen.
Urteils- kompetenz	1	unterscheiden in einfacher Form zwischen Belegbarem und Vermutetem,
	2	vollziehen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach (Fremdverstehen),
	3	betrachten historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven,
	4	Verdeutlichen im Kontext eines Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen zeitgenössischen Handelns.
	5	erklären in einfacher Form Zusammenhänge zwischen politischen und sozialen Ordnungen..
Handlungs- kompetenz	1	gestalten auf der Grundlage ihres geschichtlichen Wissens Rollen in Spielsituationen sachgerecht nach und sind in der Lage, sich in andere hineinzusetzen,
	2	präsentieren die im Rahmen kleinerer Projekte gewonnenen Ergebnisse ihrer Arbeit in geeigneter Form,
	3	reflektieren ansatzweise eigene und gemeinsame historische Lernprozesse



Jahrgangsstufe 8, 1. Halbjahr

Inhaltliche Schwerpunkte	Themenbereiche	Methoden/Materialien	Kompetenzen			
			SK	MK	UK	HK
Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten	<ul style="list-style-type: none"> Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa Formen kulturellen Austauschs I: christliche Missionierung (Gelenkstelle zum nächsten Schwerpunkt→) 	<ul style="list-style-type: none"> Vergleichende Analyse von Textquellen und Karten 	1;2;3;6	1;3;4;7;9	1;2	1
Kulturen treffen aufeinander	<ul style="list-style-type: none"> Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime Formen des kulturellen Austausches II: Pilgerreisen Spanien und Sizilien als Kulturbegegnungsstätte mit dem Islam Weltbilder im christlichen Europa Weltbilder im islamischen Orient Kreuzzüge: Motive und Teilnehmer 	<ul style="list-style-type: none"> Kurzreferate vergleichende Analyse verschiedener Weltbilder (Bildquellen) DVD: Friedrich II: „Das Staunen der Welt“ 	1;2;3;6	1;3;4;7;9	1;2	1
Aufbruch in eine neue Zeit	<ul style="list-style-type: none"> Renaissance, Humanismus, Reformation, Inquisition Entdeckungen und Eroberungen →Columbus →Vorgehen der Entdecker →Verhältnis zu den Ureinwohnern Die Stadt als Produktions- und Handelsplatz Der Beginn des Bankenwesens in Italien 	<ul style="list-style-type: none"> DVD: „Luther und die Nation“ Lernstationen Wandzeitung 	3;5;7	1;3;7	1	1;2
Reformation und Bauernkriege (nicht obligatorisch)	<ul style="list-style-type: none"> Kirche in der Krise Bauernkriege und Reformation Der dreißigjährige Krieg 					



REICHENBACH-GYMNASIUM ENNEPETAL
SCHULINTERNES KOMPETENZORIENTIERTES CURRICULUM FÜR DAS FACH GESCHICHTE



Absolutismus	<ul style="list-style-type: none">• Macht und Pracht: „Der Staat bin ich“• Colbert und die Entdeckung der Wirtschaftspolitik• Das Zeitalter der Aufklärung• Friedrich II. und Ludwig XIV. im Vergleich: (aufgeklärter) Absolutismus (?)	<ul style="list-style-type: none">• Herrscherbilder auswerten	1;2;3	5;8;10	3;6	3
Demokratie in den USA und England (nicht obligatorisch)	<ul style="list-style-type: none">• König und Parlament in England• England als Seemacht• Englands Kolonien• Die USA entstehen• Der amerikanische Bürgerkrieg					



Jahrgangsstufe 8, 2. Halbjahr

Inhaltliche Schwerpunkte	Themenbereiche	Methoden/Materialien	Kompetenzen			
			SK	MK	UK	HK
Französische Revolution	<ul style="list-style-type: none"> ● Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit ● Menschen- und Bürgerrechte ● Radikalisierung der Revolution ● Das „System Colbert“: Die wirtschaftliche Situation der französischen Bevölkerung vor und während der Revolution ● das Scheitern der Revolution: Napoleon Bonaparte erobert Europa 	<ul style="list-style-type: none"> ● Spottbilder und Karikaturen analysieren ● politische Lieder untersuchen: Nationalhymnen ● Diagramme, Statistiken und Verfassungsschemata auswerten 	1;2;3;5;8	3;6;9	2	1
Industrialisierung	<ul style="list-style-type: none"> ● politische und wirtschaftliche Voraussetzungen in Deutschland und England ● Neue Produktionsformen ● Die soziale Frage 	<ul style="list-style-type: none"> ● Rollenspiel: Kinderarbeit in der Fabrik ● Karikaturen (Zille) ● Lernstationen ● Exkursion: Museum f. Frühindustrialisierung Wuppertal 	2;3;4;5	2;3;6;9;11	2;4;6	2;3
Vormärz und `48er-Revolution	<ul style="list-style-type: none"> ● der Wiener Kongress: Restauration und Sieg der „alten Mächte“? ● Das Hambacher Fest: Hoffnungsschimmer für die Demokratie ● Revolution 1848/49 	<ul style="list-style-type: none"> ● Wirth und Siebenpfeiffer stehen vor Gericht (Rollenspiel) ● DVD: Robert Blum ● Verfassungsschema 	1;3;5;8	4;5;6;7;9;11	1;2	1;3
Reichsgründung „von oben“	<ul style="list-style-type: none"> ● Vormachtstellung Preußens ● Die Person Bismarcks: Ein „eiserner“ Kanzler? ● Die Reichsgründung „von oben“ 	<ul style="list-style-type: none"> ● DVD: Bismarck ● historische Gemälde im Vergleich: Propaganda und Wirklichkeit ● Verfassungsschema des Reiches 	1;3;5;8	4;5;6;7;9;11	1;2	1;3
Imperialismus und Erster Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> ● Motive des europäischen Imperialismus ● Die „verspätete Nation“ und ihr „Platz an der Sonne“ ● Vorgeschichte („Julikrise“) ● Leben an der Front und in der Heimat ● Epochenjahr 1917 ● Versailler Vertrag und Kriegschuldfrage 	<ul style="list-style-type: none"> ● Gespräch im „Eisenbahnabteil“ ● zeitgenössische Werbung ● DVD: Wilhelm II ● Zeitungsartikel analysieren und schreiben ● Feldpostbriefe und Tagebucheinträge ● politische Verträge als Quellen 	1;2;5;6	1;5;6;8;10	1;3;4;6	2;3



Folgende Kernkompetenzen sollen am Ende der Jahrgangsstufe 8 erreicht werden:

Sachkompetenz:

- * Merkmale von Epochen und Gesellschaften kennen
- * Historisches Geschehen, Personen und Schlüsselereignisse kennen
- * Ereignisse aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten (Multiperspektivität)

Methodenkompetenz:

- * Erkenntnisgewinn aus Bildquellen und Verfassungsschemata
- * Interpretation aus Quellen- und Sekundärliteratur
- * Recherche- und Präsentation

Urteilskompetenz:

- * Beurteilung des Handelns von Menschen im zeitgenössischen Kontext
- * Entwicklung von Konsequenzen für die Gegenwart
- * Beurteilung historischer Gegebenheiten im Hinblick auf Interessengebundenheit

Handlungskompetenz:

- * Sachgerechte Nachgestaltung geschichtlicher Ereignisse oder Entscheidungssituationen



Jahrgangsstufe 9, 1. Halbjahr

Inhaltliche Schwerpunkte	Themenbereiche	Methoden/Materialien	Kompetenzen			
			SK	MK	UK	HK
Vom Zarenreich zur Sowjetunion	<ul style="list-style-type: none"> • Das Ende der Zarenherrschaft • Die Oktoberrevolution • Parteidiktatur der Bolschewisten • Die Herrschaft Stalins 	<ul style="list-style-type: none"> •politische Reden •Interview mit Lenin 	4;5	1;4;6;9	1;4;5	3
Der Aufstieg der USA zur Weltmacht	<ul style="list-style-type: none"> • Eine neue Großmacht entsteht • To make the world safe for democracy • The business of America is business • Der Aufstieg zur Supermacht 	????	4;5	1;4;6;9	1;4;5	3
Die Weimarer Republik	<ul style="list-style-type: none"> • Die Revolution in Deutschland - Ein neuer Anfang? • Demokratie versus Räterepublik • Die junge Republik unter Druck – Krisenjahr 1923 • Moderne Zeiten – Alltag in der Weimarer Republik • Die Wirtschaft zwischen Erfolg und Krise • Die Zerstörung der Demokratie 	<ul style="list-style-type: none"> •politische Reden •Wahlplakate •Tondokument Scheidemann 	1;3;5	2;3;5;6;8;10;11	2;3;4;5	1;3
Der Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg	<ul style="list-style-type: none"> • Die Demokratie wird abgeschafft • Die Ideologie des Nationalsozialismus • Kindheit und Jugend in der NS-Zeit • Wirtschaftspolitik der NS • Diffamierung, Ausgrenzung und Pogrom • Aggressive Außenpolitik • Der Zweite Weltkrieg • Shoa – der Völkermord an den Juden • Euthanasie • Nicht alle Deutschen machten mit – Widerstand 	<ul style="list-style-type: none"> •Parteiprogramm der NSDAP •“Mein Kampf“ •historische Zeitungen verschiedener politischer Richtungen •NS-Propagandafilme •Zeitzeugenberichte •Pädagogik im NS •Volkswagen-Betrug •Widerstandskämpfer (regionaler Bezug: ???) •Exkursion??? 	1;2;3;4;7	2;3;5;6;9;10;11	2;3;5;6	1;3



Jahrgangsstufe 9, 2. Halbjahr

Inhaltliche Schwerpunkte	Themenbereiche	Methoden/Materialien	Kompetenzen			
			SK	MK	UK	HK
Das Ende des 2. Weltkrieges: Die Welt nach 1945	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wende und das Ende des 2. Weltkrieges • Aus Verbündeten werden Gegner • Durch die Welt geht ein Riss: Brennpunkte der Weltgeschichte • Zwischen Tauwetter und Nachrüstung • Der Kalte Krieg geht zu Ende • Die UNO – ein Parlament der Völker • Die Welt nach dem Kalten Krieg • Wächst Europa zusammen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Filmanalyse: Verarbeitung historischer Ereignisse in Spielfilmen am Bsp. „Thirteen Days“ (Kubakrise) • Online-Recherche • Pro/Contra-Diskussionen am hist. Beispiel 	1;2;3;7	1;2;5;6;7;9	1;5;6	2;3
Deutschland nach 1945	<ul style="list-style-type: none"> • Leben und Überleben nach dem Krieg • Der politische Neubeginn • Wirtschaftliche Weichenstellung in Ost und West • Die doppelte Staatsgründung • Herrschaft im geteilten Deutschland • Außenpolitik der beiden deutschen Staaten • Zwei Staaten - eine Nation • Soziale Marktwirtschaft im Westen und sozialistische Planwirtschaft im Osten • Die friedliche Revolution in der DDR • Wir sind ein Volk 	<ul style="list-style-type: none"> • regionalgeschichtlicher Bezug: ??? • historische Tondokumente/politische Reden • Gruppenpuzzle: Revolution & Wiedervereinigung aus versch. Perspektiven • mögliche Exkursion: Haus der Geschichte (Bonn) 	1;2;3;7	1;2;5;6;7;9	1;5;6	2;3
Was Menschen voneinander wussten	<ul style="list-style-type: none"> • Reisen früher – Reisen heute 	???	2;3;4	1;10	1;4	1



Folgende Kernkompetenzen sollen am Ende der Jahrgangsstufe 9 erreicht werden:

Sachkompetenz:

- ☛ Merkmale von Epochen und Gesellschaften kennen
- ☛ Historisches Geschehen, Personen und Schlüsselereignisse kennen
- ☛ Ereignisse aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten (Multiperspektivität)

Methodenkompetenz:

- ☛ Erkenntnisgewinn aus Bildquellen und Verfassungsschemata
- ☛ Interpretation aus Quellen- und Sekundärliteratur
- ☛ Recherche- und Präsentation

Urteilskompetenz:

- ☛ Erfassen unterschiedlicher Perspektiven sowie kontroverser Standpunkte und zutreffender Wiedergaben
- ☛ Beurteilung des Handelns von Menschen im zeitgenössischen Kontext
- ☛ Entwicklung von Konsequenzen für die Gegenwart Beurteilung historischer Gegebenheiten im Hinblick
- ☛ Sachgerechte Nachgestaltung geschichtlicher Ereignisse oder Entscheidungssituationen
- ☛ Wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt
- ☛ Analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit
- ☛ Unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung

Handlungskompetenz:

- ☛ Anwenden erlernter Methoden, Formulieren von Deutungen, Aufbereitung für die Präsentation vor Öffentlichkeit und Vertreten dieser Deutungen
- ☛ Sachgerechte Nachgestaltung geschichtlicher Ereignisse oder Entscheidungssituationen



**Auszug aus dem Kernlehrplan für das Fach Geschichte – Sekundarstufe I – Gymnasium
Obligatorische Inhalte³ und Kompetenzen⁴ im Überblick**

Inhaltsfeld	Schwerpunkte
5 Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten	1 Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa
	2 Formen kulturellen Austauschs - weltweit: z.B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen
	3 Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime
6 Neue Welten und neue Horizonte	Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse
	1 Stadtgesellschaft
	2 Renaissance, Humanismus und Reformation
7 Europa wandelt sich	3 Europäer und Nicht-Europäer - Entdeckungen und Eroberungen
	Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen
	1 Absolutismus am Beispiel Frankreichs
	2 Französische Revolution
8 Imperialismus und Erster Weltkrieg	3 Revolution in Deutschland 1848/1849 und deutsche Einigung 1871
	4 Industrielle Revolution - an einem regionalen Beispiel
	1 Triebkräfte imperialistischer Expansion
	2 Imperialistische Politik in Afrika und Asien
9 Neue weltpolitische Koordinaten	3 Großmacht-Rivalitäten
	4 Merkmale des Ersten Weltkrieges
10 Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg	1 Russland: Revolution 1917 und Stalinismus
	2 USA: Aufstieg zur Weltmacht
	1 Die Zerstörung der Weimarer Republik
	2 Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand
	3 Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945
11 Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands	4 Vernichtungskrieg
	5 Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext
	1 Aufteilung der Welt in „Blöcke" mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen
2 Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung	
3 Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit	

³ Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen für das Fach Geschichte. Hrsg. vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen. 1. Auflage, Düsseldorf, 2007, S. 30-31.

⁴Ebd., S. 28-30.



REICHENBACH-GYMNASIUM ENNEPETAL
SCHULINTERNES KOMPETENZORIENTIERTES CURRICULUM FÜR DAS FACH
GESCHICHTE



		4	Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen
12	Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen	1	Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution – oder:
		2	Reisen früher und heute – oder:
		3	Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive

Kompetenz		Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7-9...	
Sachkompetenz	1	ordnen historisches Geschehen, Strukturen und Personen grobchronologisch, räumlich und sachlich/thematisch ein,	
	2	benennen Schlüsselereignisse, Personen und charakteristische Merkmale einzelner Epochen und Gesellschaften,	
	3	beschreiben wesentliche Entwicklungen, Umbrüche und Kontinuitäten im Zusammenhang,	
	4	beschreiben Zusammenhänge zwischen Vergangenheit und Gegenwart unter dem Aspekt der Gemeinsamkeiten, aber auch dem der historischen Differenz,	
	5	wenden grundlegende historische Fachbegriffe sachgerecht an,	
	6	wissen, dass es sich bei der Darstellung von Geschichte um eine Deutung handelt,	
	7	entwickeln Deutungen auf der Basis von Quellen und wechseln die Perspektive, sodass diese Deutungen auch den zeitgenössischen Hintergrund und die Sichtweisen anderer adäquat erfassen,	
	8	analysieren in ersten Ansätzen historische Darstellungen und historisch begründete Orientierungsangebote.	
Methodenkompetenz	1	formulieren Fragestellungen, entwickeln und überprüfen Hypothesen,	
	2	beschaffen selbstständig Informationen aus schulischen wie außerschulischen Medien, recherchieren in Bibliotheken und im Internet,	
	3	unterscheiden Merkmale von Materialien und schätzen den Aussagewert verschiedener Materialsorten ein,	
	4	identifizieren in Texten Informationen, die für die gestellte Frage relevant sind, benennen den Hauptgedanken eines Textes, stellen die gedanklichen Verknüpfungen dar und erschließen die Bedeutung eines Wortes (Schlüsselwort) oder Satzes (thematischer Kern),	
	5	wenden elementare Schritte der Interpretation von (Text-)Quellen und der Analyse von Sekundärliteratur sach- und themengerecht an,	
	6	nutzen grundlegende Arbeitsschritte zur sach- und fachgerechten Informationsentnahme und Erkenntnisgewinnung aus Bildquellen (incl. Karikaturen, Fotos, Plakaten), Karten, Statistiken, Verfassungsschemata und Schaubildern,	
	7	vergleichen Informationen, stellen Verbindungen zwischen ihnen her und erklären Zusammenhänge,	
	8	unterscheiden zwischen Begründung und Behauptung, Ursache und Wirkung, Voraussetzung und Folge, Wirklichkeit und Vorstellung,	
	9	erfassen unterschiedliche Perspektiven sowie kontroverse Standpunkte und geben sie zutreffend wieder,	
	10	verwenden geeignete sprachliche Mittel (z.B. Tempusstrukturen; Modi und Adverbiale) als Mittel zur Darstellung der zeitlichen Abfolge und Beziehung, zur Verdeutlichung zeitgenössischer Vorstellungen sowie zur sprachlichen Distanzierung von einer zitierten Aussage,	
	11	stellen historische Sachverhalte problemorientiert und adressatengerecht medial dar und präsentieren diese (z.B. Strukturbilder, Grafiken, Kurzreferate, ggf. auch computergestützt).	
Urteilskompetenz	1	analysieren, vergleichen, unterscheiden und gewichten in Ansätzen das Handeln von Menschen im Kontext ihrer zeitgenössischen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit,	



REICHENBACH-GYMNASIUM ENNEPETAL
SCHULINTERNES KOMPETENZORIENTIERTES CURRICULUM FÜR DAS FACH
GESCHICHTE



	2	analysieren und beurteilen Sachverhalte im Hinblick auf Interessenbezogenheit, beabsichtigte und unbeabsichtigte Nebenfolgen sowie ideologische Implikationen,
	3	Beurteilen Argumente aus historischen Deutungen kriteriengeleitet,
	4	berücksichtigen in ihrem Urteil die historische Bedingtheit der eigenen Lebenswelt und entwickeln aus ihrem Wissen und ihren Einsichten über die Vergangenheit Konsequenzen für die Gegenwart,
	5	prüfen, ob der erreichte Wissensstand als Basis für ein Urteil ausreichend ist,
	6	formulieren in Ansätzen begründete Werturteile und revidieren diese ggf. zugunsten besser begründbarer Urteile.
Handlungs- kompetenz	1	thematisieren Alltagshandeln in historischer Perspektive,
	2	gestalten geschichtliche Ereignisse oder Entscheidungssituationen sachgerecht nach,
	3	wenden erlernte Methoden konkret an, formulieren Deutungen, bereiten sie für die Präsentation vor Öffentlichkeit auf u. vertreten sie nach außen.